

## **Vorwort**

Die vorliegende Arbeit entstand aufgrund meines Forschungsinteresses an dem Thema globale Mobilität und internationale Karrierewege. Im Rahmen meiner Diplomarbeit kristallisierte sich auch der Wunsch nach einer tieferen Beschäftigung mit diesem Thema heraus, was in mein Promotionsvorhaben mündete.

An erster Stelle gilt mein besonderer Dank meiner Doktormutter Frau Prof. Dr. Marjaana Gunkel sowie Herrn Jun.-Prof. Dr. Christopher Schlägel, der das Zweitgutachten übernommen hat. Ihnen danke ich für ihr zuverlässiges Engagement bei der Betreuung, für ihr stetes Interesse an der Thematik und am Fortgang der Arbeit, aber auch für die gewährten Freiheiten, das Fordern und Fördern bei deren Gestaltung. Beide standen mir stets als inspirierende und motivierende Diskussionspartner zur Seite.

Für hilfreiche Impulse, kritische Anmerkungen und anregenden Austausch danke ich den Herren Thomas A. Sowa, Dr. Sebastian Ebert, Dr. Stefan Gross, Dr. Axel Fehrenbacher, Dr. Tobias Rossteutscher, Dr. Daniel Erdmann sowie Dr. Konstantin Kolloge. Die Gespräche mit ihnen haben mir geholfen, mich nicht auf den Nebenpfaden der Forschung zu verlieren. Auch den Teilnehmern der Promotionskolloquien des Lehrstuhls Internationales Management der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg danke ich für ihre Anmerkungen im Rahmen der vielen Diskussionen.

Der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache in Düsseldorf, hier insbesondere Herrn Prof. Dr. Hans-Manfred Niedetzky von der Hochschule Pforzheim, danke ich für die großzügige finanzielle Unterstützung der Arbeit in Form eines Promotionsstipendiums sowie für den Zuschuss zur Publikation. Dem Förderverein Kurt Fordan für herausragende Begabungen e. V., München, gilt ein weiterer Dank für die finanzielle Förderung der Reisekosten sowie für die zahlreichen anregenden Netzwerktreffen, bei denen ich interessante Gesprächspartner kennenlernen konnte.

Die wichtigste und größte Unterstützung habe ich durch meine Familie erfahren dürfen. Meiner lieben Camila möchte ich für ihre treue Begleitung, ihre Geduld und ihr Verständnis sowie ihre stete Motivation von Herzen danken. Danke, dass Du mit Liebe immer für mich da bist – in guten und weniger guten Zeiten!

Meinen Eltern sowie meinem Bruder darf ich für ihre unendliche und ungetrübte Unterstützung während des Entstehungsprozesses der Arbeit danken. Mein Vater hat in geduldiger Vorgehensweise wertvolle orthografische Hilfeleistung geboten und die

kritische Durchsicht der Arbeit übernommen, während mein Bruder Micki wichtige Ideen zur gestalterischen Ausarbeitung hatte.

Euch möchte ich diese Arbeit widmen.

München, im Mai 2015

Dr. Stefan Remhof

Absicht zur Arbeit im Ausland

Der Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen und  
internationaler Erfahrung

Remhof, S.

2015, XXI, 258 S. 11 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10712-3